



Ja,
ich möchte Mitglied
werden im Tierschutzverein
Bad Mergentheim
und Umgebung e. V.

Tierschutzverein Bad Mergentheim
und Umgebung e.V.
Postfach 1808
97968 Bad Mergentheim

Unsere Tiere
sagen von
Herzen Danke!

Katzen brauchen Sie!

Tierschutz ist vielen Bürger*innen ein Anliegen. **Gemeinden mit Katzenschutzverordnung zeigen** deutlich Verantwortungsbewusstsein und **soziale Haltung!**

Doch oftmals ist der Weg bis dahin lang und beschwerlich. Daher suchen wir Menschen mit guten **Kontakten in die Kommunalpolitik** und solche, die vor Ort großräumig **Unterschriften-Aktionen** organisieren möchten.

Kastrieren rettet Leben. Ausreden nicht. Katzenschutzverordnung. JETZT!

Gemeinsam sind wir stark – für die Katzen im Main-Tauber-Kreis!

Unser Ziel: eine Katzenschutzverordnung in allen 11 Fundtier-Gemeinden:

Assamstadt, Bad Mergentheim, Boxberg, Creglingen, Igersheim, Königheim, Kilsheim, Lauda-Königshofen, Niederstetten, Ahorn und Weikersheim.



TSV-MGH-DOK-V1.0-08/2025

Sie wollen die Aktion unterstützen?

Wenden Sie sich an Jasmin Paul, „Katzen-Frau“ und 2. Vorsitzende des Tierschutzvereins.

E-Mail: jasmin.paul@tierheim-mergentheim.de

Tierschutzverein Bad Mergentheim
und Umgebung e. V.
mit eigenem Tierheim
Dainbacher Weg 17
97980 Bad Mergentheim

Tierheim-Telefon: 07931 44960 (AB läuft!)

www.tierheim-mergentheim.de |  

Katzenschutz- Verordnung JETZT!

**Kastrieren rettet Leben.
Ausreden nicht.**

 **TIERSCHUTZVEREIN**
Bad Mergentheim und Umgebung e. V.



Wer's glaubt...

Doch. Und zwar unbemerkt – mit jeder unkastrierten Kätzin, die er trifft. Dabei entstehen ungewollte Kitten, Krankheiten und Katzenleid.

„Mein Kater vermehrt sich ja nicht.“

„Es ist toll, wenn meine Katze Mama wird.“

Nein! Katzen haben keinen Mutterwunsch. Das ist Instinkt – kein Bedürfnis. „Babys machen“ ist eine romantische Vorstellung, keine Tierliebe!

„Kastrieren ist unnatürlich.“

Stimmt – genauso wie 40 verwaehrte Katzen auf einem Gehöft oder Firmengelände. Dieses Elend ist menschengemacht. Die Lösung auch!

„Die Natur regelt das!“

Ja – mit Hunger, Krankheiten, Schmerzen und (Auto-)Unfällen. Das ist keine Lösung. Das ist alltägliches, vermeidbares Tierleid.

„Eine Kastration ist viel zu teuer!“

Gegenfrage: Futter, Streu und Tierarzt für 6 ungewollte Kitten oder infizierte Kater kosten nichts?



Vorteile der Kastration

- **Verhindern ungewollter Fortpflanzung**
- weniger Streunern --> Risiko für Unfälle und Verletzungen sinkt
- Kater: nur noch **selten Markierverhalten**
- Kätzin: keine laute Rolligkeit mehr
- Fortpflanzungstrieb wird gemindert --> Katzen sind ausgeglichener, weniger gestresst und **menschenbezogener**
- bessere Verträglichkeit mit Artgenossen / **weniger Revierkämpfe**
- im Durchschnitt höhere Lebenserwartung
- **geringeres Risiko für Erkrankungen** wie Gebärmutterentzündungen, Gesäuge-Tumore, Prostata-Erkrankungen...
- Risiko für Geschlechtskrankheiten und Infektionen wie FIV (Katzen-AIDS) und FeLV (Felines Leukämie-Virus) sinkt drastisch

Jede kastrierte Katze hilft, das Leid der Straßenkatzen zu mindern und Tierheime zu entlasten!

Ich beantrage meine Mitgliedschaft im **Tierschutzverein Bad Mergentheim und Umgebung e.V.**

Einzelmitglied (ab 18 J.) Jugendmitglied

Name:

Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Wohnort:

Geburtsdatum:

Festnetz / Handy:

E-Mail:

Ich möchte mich aktiv beim Durchsetzen einer **Katzenschutzverordnung** vor Ort einbringen!

ja nein

Ich ermächtige hiermit den Tierschutzverein

den Jahresbetrag von 30 € (Jugend 15 €)

einen höheren Jahresbeitrag von € von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen.

IBAN:

BIC:

Ja, ich möchte die Einladung zur Mitgliederversammlung (kein Postversand!) und vereinsbezogene Informationen per E-Mail erhalten.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Wer Katzen liebt, kastriert!

Überall in Deutschland spielt sich eine stille Katastrophe ab: **Mehr als 3,5 Millionen unkastrierte Katzen** – Hauskatzen mit Freigang und wildlebende Tiere. Die **Dunkelziffer ist hoch**, die Vermehrung ohne Kastrationspflicht unaufhaltsam. Was heute vermeintlich wenige Tiere sind, wird morgen zur nächsten Generation krank, hungernder Straßenkatzen.

Denn ungewollter Nachwuchs ist traurige Realität: **Die meisten Katzenbabys sind krank, verwurmt und unterernährt.**

Eine einzige unkastrierte Kätzin kann **3x im Jahr bis zu 7 Katzenkinder** bekommen. Dieser unaufhaltsame Kreislauf treibt das Leid immer weiter voran... Die Kastration ALLER Kater und Kätzin mit Freigang ist der einzige geeignete Weg aus diesem Elend!

Eine **Katzenschutzverordnung** ist längst überfällig. Sie schützt die Tiere durch eine **Pflicht zum Kastrieren + Registrieren.**